

Lernen über den Tag und über das Fach hinaus

Lehrer_innenbildung für Nachhaltige Entwicklung

Ringvorlesung im Sommersemester an der Albert-Ludwigs-Universität

Dienstags 18-20 Uhr., Hörsaal 1221 (KG I)

Die Kultusministerkonferenz hat sich mit der Bundesregierung darauf verständigt, dass die Schule Kinder und Jugendliche künftig besser auf die Globalisierung und Fragen der nachhaltigen Entwicklung vorbereiten soll. Im Juni 2015 wurde ein neuer "Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung" im Plenum der Kultusministerkonferenz verabschiedet und dient für nahezu alle Fächer als Grundlage für die Entwicklung von Lehrplänen, Lehrer_innenbildung und die Arbeit in den Schulen. Als schulische Leitidee formuliert die KMK die Forderung: „Schülerinnen und Schüler zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte, demokratischer Grundprinzipien und kultureller Vielfalt zu befähigen“. In Baden-Württemberg ist Bildung für nachhaltige Entwicklung eines von fünf Leitprinzipien neuer Bildungspläne. Künftigen Lehrkräften kommt eine Schlüsselrolle zu für die didaktisch professionelle Vermittlung von Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. So wird BNE auch ein Thema für zukunftsfähige Lehrer_innenbildung.

Ziel der Ringvorlesung ist es, (angehenden) Lehrkräften aller Fächer und Schularten Anregungen zu vermitteln für die Umsetzung von BNE in der Schule.

Veranstaltende Einrichtungen:

Vertreterin der ALU im Hochschulnetzwerk Bildung für Nachhaltige Entwicklung Baden-Württemberg (www.bne-hochschulnetzwerk.de) (Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber)

Zentrum für Lehrerbildung (Angelika Vogelbacher)

Institut für Erziehungswissenschaft (Dr. Elisabeth Wegner).

Kontakt:

Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstr. 175
79117 Freiburg
Telefon: 0761 / 203-4526
e-mail: Petra.giess-stueber@sport.uni-freiburg.de